

	Anfragen-Nr.	
	AF-0461/2013	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Situation der Kleingartenvereine in Eisenach

I. Sachverhalt

Mehrere Kleingartenvereine sorgen sich um die Zukunft der zwischen ihnen und der Stadt geschlossenen Pachtverträge. Der Pachtvertrag der Kleingartenanlage „1917“ läuft beispielsweise 2016 aus. Aufgrund der Knappheit von Bauland in Eisenach fürchtet man, daß die Flächen dann zur Wohnbebauung genutzt werden könnten. Des Weiteren erhält der Kleingartenverband gemäß Haushalt 2013 wieder kein Geld von der Stadt Eisenach. Deshalb muss erneut hinterfragt werden, welche Leistungen vonseiten der Stadt Eisenach den Kleingärtnern noch zuteilwerden. Viele Kleingärtner erwarten ein Bekenntnis der Stadt zu ihrem Wirken und ihrer Existenz.

II. Fragestellung

Wann laufen jeweils die Pachtverträge zwischen den in Eisenach existierenden Kleingartenvereinen und der Stadt aus (Bitte einzeln auflisten)?

1. Soll der Pachtvertrag mit dem Kleingartenverein „1917“ verlängert werden? Wenn Ja, wann? Wenn Nein, warum? Wenn unklar, ab wann wird sich damit befasst?
2. Welche Leistungen und Hilfestellungen erhielten der Verband der Kleingärtner und die einzelnen Vereine seit Juni 2012 von der Stadt Eisenach (Bsp. Hilfen des Amtes 67)?
3. Weshalb wurden vonseiten der OB in den Haushalt 2013 keine Mittel für den Kleingartenverband eingestellt und weshalb wurde ein dementsprechender Änderungsantrag trotz Ausgabendeckung abgelehnt?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
31.05.2013

Beantwortung der Anfrage AF-0461/2013

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Die Stadt hat mit dem Kleingartenverein "1917" keinen Pachtvertrag. Es besteht ein Generalpachtvertrag zwischen der Stadt Eisenach und dem Verband der Kleingärtner in Eisenach und dem Wartburgkreis e.V. (Stadtratsbeschluss Nr. 0115/2010 v. 22.01.2010). Nach § 4 dieses Vertrages hat der Verband die Stellung eines Zwischenpächters. Er ist demnach berechtigt die in der Anlage zum Vertrag benannten Flächen an einen Kleingartenverein in die Verwaltung zu geben.

In dem Verband sind die Kleingartenvereine organisiert, die nach dem Bundeskleingartengesetz als solche definiert sind, insofern auch der o.g. Kleingartenverein. Die Laufzeit des Vertrages bestimmt sich nach dem Bundeskleingartengesetz. Der Pachtvertrag ist also auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Zu 2.

Die Stadt, speziell das Amt für Tiefbau und Grünflächen, unterstützt im Rahmen freiwilliger Leistungen immer wieder die Eisenacher Kleingartenvereine:

- Abfuhr und Entsorgung von Grünschnitt in begründeten Einzelfällen, besonders wenn keine eigenen Kompostierungsmöglichkeiten für die anfallenden Mengen bestehen
- Befestigung und Regulierung der Entwässerung von zwei Wegen im Bereich Schäfersborn in 2012 (Kosten: ca. 8.500 €)
- Materialgestellung und teilweiser Einbau von Fräsgut zur Wegeverbesserung durch den Bauhof
- Mitarbeit in der Wettbewerbskommission zum Kleingartenwettbewerb

Zu 3.

Die Stadt ist verpflichtet, vorrangig die ihr per Gesetz zugewiesenen Aufgaben zu erledigen. Soweit die Stadt darüber hinaus in der Lage ist, zusätzliche Aufgaben im Rahmen der so genannten Freiwilligkeit zu erfüllen, muss sie hierfür über die notwendigen Finanzmittel verfügen. Aufgrund der Finanzsituation können freiwillige Leistungen nur im äußerst geringen Umfang erbracht werden. Eine Berücksichtigung von Geldleistungen zugunsten

von Kleingartenvereinen war nicht möglich.

Für die Beschlussfassung des Haushaltes 2013 ist der Stadtrat der Stadt Eisenach zuständig. Eine Bewertung durch die Oberbürgermeisterin erfolgt nicht.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin